

## **Eichendorff, Joseph von: Der Götter Irrfahrt (1837)**

1 Sinnend sitzt er, und es flattern  
2 Bart und Haar im Sturme weit,  
3 Und die Zeit wird ihm so lange  
4 In der stillen Ewigkeit.  
5 Da fühlt er die Angel zucken:  
6 „ei, das ist ein schwerer Fisch!“  
7 Freudig fängt er an zu rucken,  
8 Stemmt sich, zieht und windet frisch.

(Textopus: Der Götter Irrfahrt. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/14638>)